Landkreis Hildesheim

Der Landrat

bearbeitende Dienststelle
Amt für Familie (Amt 407)
Diensträume Hildesheim
Bischof-Janssen-Straße 31
Auskunft erteilt Herr Sündermann
Zimmer-Nr. 577
☎ *Vermittlung* (05121) 309-0
☎ *Durchwahl* (05121) 309-5771
PC-Fax (05121) 309-95-5771
e-mail Stephan.Suendermann@landkreishildesheim.de

Postanschrift: Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

Kreistagsfraktion Die Unabhängigen

Nachrichtlich
Übrige Fraktionen
Dezernate
OE 910 (Kreistagsbüro)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen / Mein Schreiben vom	Datum
	407	07.03.2018

Anfrage gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Kreistag;
zukünftige Finanzierung der Kinderbetreuung

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Herr Stucke,

ich nehme Bezug auf Ihre Anfrage vom 28.02.2018 und beantworte diese wie folgt:

Am 13.02.2018 habe ich Sie sowie anderen Vertreterinnen und Vertreter aus allen Fraktionen des Kreistages über den Sachstand, die Positionierung und das geplante weitere Vorgehen in Sachen „*Kita-Vertrag 2019 ff*.“ informiert.

Zwischenzeitlich hat ein weiteres Informationsgespräch mit dem AK Finanzen am 20.02.2018 stattgefunden. Der Sachstand und das Verfahren etc. habe ich ausführlich in der Vorlage Nr. 339/XVIII dargelegt. Diese Vorlage müsste Ihnen zwischenzeitlich zugegangen sein.

Einen Grunddissens in den Positionen beider Seiten vermag ich allerdings nicht zu erblicken, Lediglich der Rechenansatz ist grds. verschieden. In der Vorlage habe ich aber auch zum gemeindlichen Ansatz der Berechnung über den Personalkostenschlüssel kurz Stellung bezogen. Dieser Schlüssel wird zwar von uns nicht als der primär Geeignetste angesehen. Dennoch bin ich breit diesen Weg weiterzuverfolgen.

Sollte sich am Ende herausstellen, dass dieses ein für beide Seiten gangbarer Weg sein könnte, würde ich dem Kreistag dieses auch so vorschlagen.

Doch zuvor sind, wie Sie wissen, andere Schritte geplant, die wir mit den Bürgermeistern abgestimmt haben:

> *Ziel ist es zunächst eine vernünftige und für alle Seiten tragbare Daten- und Zahlenbasis zu erarbeiten werden. Hierzu wird es neben internen Arbeitsgruppen auch ein Begleitprojekt mit der Universität Hildesheim geben.*

Im Rahmen der von Ihnen angesprochenen Hauptverwaltungsbeamten-Konferenz am 01.03.2018 haben sowohl die Bürgermeister, als auch wir, unsere Positionen noch einmal ausgetauscht und uns auf die in der o.a. Vorlage vorgeschlagene Vorgehensweise verständigt.

Ihre Frage nach der Teilnahme von politischen Vertretern von Kreistagsfraktionen an dieser Sitzung verstehe ich hingegen nicht. Bei der HVBK handelt es sich bekanntermaßen um eine rein dienstliche und nicht öffentliche Veranstaltung.
Insofern beantworte ich Ihre Frage mit NEIN.

Mit freundlichem Gruß

Olaf Levonen